

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung

Der „Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe“	11
Gegenüberstellung EG—RgW — Chancen und Problematik der planwirtschaftlichen Integration	

I. Die Stellung des RgW in der Weltwirtschaft 19

1. Die Entwicklung der Integration 20

Die historische Ausgangslage — die verschiedenen Entwicklungsphasen — Chronologie der wichtigen Ereignisse (Ratstagungen)

2. Die Strukturen der RgW-Integration 28

Vergleichende Übersicht RgW und EG — Durchschnittswerte und strukturelle Differenzierungen — Zuverlässigkeit der Statistiken

A) Daten und Probleme der wichtigsten volkswirtschaftlichen Bereiche 34

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung — Arbeitsproduktivität, Bevölkerung und Beschäftigung — Rohstoff- und Energiebasis — Kapitalbasis und Investitionspolitik — Industrie und Landwirtschaft — wirtschaftliche und soziale Lebensverhältnisse

B) Die Position des RgW im Welthandel 64

Welthandelsanteil — Außenhandelsintensität — Außenwirtschaftspläne — Warenstrukturentwicklung

C) Die RgW-internen Handels- und Integrationsbeziehungen 66

Entwicklung des Intra-RgW-Handels — die Stellung der UdSSR als dominierender Partner — die wirtschaftliche Rolle der DDR im RgW — die Mitarbeit Jugoslawiens im RgW — realisierte und geplante Integrations- und Kooperationsmaßnahmen

D) Die äußeren Außenhandelsbeziehungen des RgW 86

Der Ost-West-Handel — Entwicklungshilfe und Handel mit der „Dritten Welt“

II. Die Verfassung des RgW 93

1. Ziele, Selbstverständnis und Grundvorstellungen 93

2. Rechtsgrundlagen und Prozeduren 94

Organisationsform und Verfassung (die „Statuten“) — Funktionen und Vollmachten („Empfehlungen“, „Prinzip der Interessiertheit“) — Zusammenarbeit auf Vertragsbasis als Lösung des Problems Souveränität/Supranationalität?

3. Organe und Institutionen des RgW 100

Schema der RgW-Organisationsstruktur — Vergleich des formalen Organisationsaufbaues von RgW und EG — die wichtigsten RgW-Organen: Ratstagung, Exekutivkomitee, „Ständige Kommissionen“, Sekretariat, die „internationalen Zweigorganisationen“

III. Probleme der „einheitlichen“ sozialistischen Wirtschaftsordnung	109
1. <i>Integrationskriterien</i>	110
Verschiedene Ziele und Wege (Spannung zwischen Struktur, System und Integration) — künftige Rolle der „Markthebel“ im RgW	
2. <i>Chancen, Probleme und Interessengegensätze der RgW-Partner</i>	111
Vor- und Nachteile der Integration — Problem der Annäherung in der Planung — Interessengegensätze der Partner (Bulgarien, Rumänien — DDR, CSSR, Polen — Ungarn)	
3. <i>Die unterschiedlichen Reformbemühungen der RgW-Länder</i>	118
Desintegrierende Wirkungen der Reformbemühungen — Angleichung der weiteren Reformschritte — die Abstimmung des Außenhandelssystems	
4. <i>Das Komplexprogramm bis 1980</i>	122
Vertiefte Arbeitsteilung durch Kooperation und Gemeinschaftsprojekte — das Problem der Preisbildung — die Neuordnung der Währungs- und Finanzbeziehungen („konvertierbarer Rubel“)	
IV. Die Beziehungen des RgW zu EG und GATT	129
1. <i>Die Entwicklung des Verhältnisses RgW—EG im weltpolitischen Rahmen</i>	129
Die Interessenlagen — die bisherigen politischen Verhaltensweisen	
2. <i>Die Zusammenarbeit im GATT</i>	131
3. <i>Möglichkeiten der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit</i>	131
Anmerkungen	133
Literaturverzeichnis	141
Stichwort- und Personenregister	143